



Saatgutbibliotheken

Bibliosuisse Connect mit Kommission Biblio2030, 12.03.2025

Bibliotheken, die eine Saatgutbibliothek betreiben (alphabetische Reihenfolge)

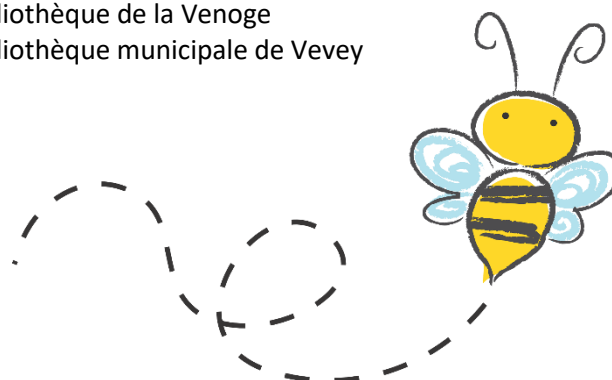
Die Liste enthält die Bibliotheken, die an der Umfrage teilgenommen haben und sich über Austausch freuen.

Deutsche Schweiz

Stadtbibliothek Aarau
Kantonsbibliothek Baselland
Bibliothek Buchs
Bibliothek Bütschwil
Stadtbibliothek Burgdorf
Stadtbibliothek Chur
Schul- und Gemeindebibliothek Düringen
Bibliothek EMS Schiers
GGG Bibliothek St. Johann JUKIBU
Bibliothek Hombrechtikon
Reg. Bibliothek Kulm
Bibliothek Landquart und Umgebung
PBZ Pestalozzi Bibliothek Altstetten
Gemeinde- und Schulbibliothek Reinach
Zentralbibliothek Solothurn
Stadtbibliothek St. Gallen
Regionalbibliothek Thusis
Bibliothek Uznach
Regionalbibliothek Weinfelden
ZHAW Hochschulbibliothek

Französische Schweiz

Bibliothèque communale et scolaire d'Ayent
Bibliothèque de Bagnes
Bibliothèque de Bulle
IHEID Genève
Bibliothèque communale et scolaire de Gland
Bibliothèques de la Ville de Lausanne -
Montriond
MEMO - biblio&ludo+
Bibliothèque publique de Neuchâtel
Bibliothèque de Nyon
Bibliothèque-Médiathèque Sierre BMS
Médiathèque Valais St-Maurice
Bibliothèque de la Venoge
Bibliothèque municipale de Vevey



Kooperationen beim Aufbau und der Betreuung der Saatgutbibliothek

- Gartenverein
- Naturschutzverein
- Gärtnerei (für Pflanzenbörse)
- Stadtverwaltung
- Finanzielle Unterstützung durch Bibliotheksförderung des Kantons
- Regiogruppe Permakultur Linth
- Permakultur Graubünden (kontrolliert Saatgut)
- Gartenkollektiv (liefern gratis Samen)
- Gemeinnütziger Verein (betreibt Garten vor der Bibliothek)
- Botanischer Garten
- Abteilung für sozialen Zusammenhalt der Stadt, die die Familiengärten/-plantagen verwaltet
- ProSpecieRara

Veranstaltungen und weitere Angebote von Saatgutbibliotheken

- Vorträge und Exkursionen
- Thementisch mit Garten, Kräuter- und Blumenbücher
- Setzling-Tausch
- Familienanlässe
- Tauschbörse
- Eröffnungsfeier
- Saisonende- / Erntedankfeier
- Hochbeet für die Öffentlichkeit
- Tomaten-Degustation
- Workshops:
 - Saatgutworkshop
 - Praktischer Workshop im Garten
 - Saatgut säubern
 - Seedballs herstellen
- Mobile Saatgutbibliothek
- Flyer zum Thema Saatgutgewinnung
- Partizipatives Eintüten mit kostenlosem Kaffee/Croissant
- Kalenderblätter für die Aussaat per QR-Code.
- Stadtspaziergänge
- Repair Café
- Wöchentliche Sprechstunde



Kein oder wenig Rücklauf: Was kann man dagegen tun (und muss man?)

Die Gewinnung von Saatgut ist ein Handwerk/eine Kulturtechnik, die erlernt werden muss und aufgrund ihrer Komplexität manche Gärtner*innen abschreckt. Viele Bibliotheken verzichten ganz darauf, Saatgut von den Nutzer*innen einzufordern, und besorgen oder kaufen das Saatgut von einer externen Stelle.

Folgende Möglichkeiten wurden diskutiert bzw. werden praktiziert:

- Informieren, dass es sich um eine Ausleihe handelt und eine Rückgabe erwünscht ist
- Flyer und Checklisten informieren über das Saatgut und die Saatgutgewinnung
- Jeder Saatguttüte liegt eine Anleitung zur Aussaat und späteren Ernte des Saatgutes bei
- Netzwerk-Saatgutbibliothek zum Tausch von Saatgut gründen
- Saatgutspenden aus der Bevölkerung
- Budget wird von der Abteilung für nachhaltige Entwicklung der Gemeinde bereitgestellt
- Workshops – vom Samen zur Ernte (4 aufeinander aufbauende Workshops)
- Das Saatgut wird von den Partnern (Stadtgärtnerei o.ä.) geerntet und muss nicht von den Nutzern zurückgegeben werden
- Jährliches Budget (ca. 150 CHF) für den Kauf von Saatgut, dadurch kann auch Vielfalt in die Saatgutauswahl gebracht werden

Bibliotheken verändern die Welt. Biblio2030

